



## Weder Hexenwerk noch übertriebene Spielerei

Projekt: Lernplattform  
Blended Learning

### Die Ausgangslage

Die Rehab Academy der Kliniken Valens bietet seit Jahren eine breite Palette an Präsenzkursen in der Fort- und Weiterbildung ihren Mitarbeitenden und interessierten Dritten an. Seit Januar 2019 werden diese über 100 Präsenzveranstaltungen auf der Lernplattform edoniq der Steag & Partner AG publiziert und administriert. Auch die Kliniken Valens sind verpflichtet ihre Mitarbeitenden im Thema «Basic Life Support» (BLS) zu schulen. Dabei geht es um das Erlernen von lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung im Falle eines Schlaganfalles oder eines Herzinfarktes.

Bisher wurde zu diesem Zweck sowohl ein Standard e-Learning, wie auch eine Präsenzveranstaltung durchgeführt. Die Verantwortlichen haben jedoch erkannt, dass ein solch lebenswichtiges Thema keine trockene «Alibi-Übung» darstellen darf. Die Rehab Academy wurde beauftragt, ein neues Blended-Learning Gefäss für diese BLS-Ausbildung zu erstellen. Dabei sollte der Geist der Zeit und die Qualitätsansprüche der Kliniken Valens berücksichtigt werden.

### Die Herausforderung

Nach der ersten Auslegeordnung war klar, dass alle notwendigen Grundlagen für eine Eigenproduktion des e-Learnings in der Klinik vorhanden sind. Es waren sowohl Fachpersonen zur Erarbeitung und Moderation des Inhaltes, ein Spezialist für die Erstellung der gewünschten Filmsequenzen, als auch edoniq für die Verteilung und Wissensüberprüfung des Gelernten vorhanden. Ausserdem stand die Rehab Academy mit dem didaktischen Fachwissen für das Projekt zur Verfügung.

### Die Lösung

Es wurden intern fünf Schulungsvideos inkl. Drehbücher erstellt. Diese Videos vermitteln auf verständliche und anschauliche Weise das BLS-Wissen an die Mitarbeitenden. Einerseits wurde darauf geachtet, dass diese Schulungsfilme für alle Anspruchsgruppen lehrreiche und verständliche Inhalte beinhalten. Andererseits sind die Lernvideos maximal vier Minuten lang. Diese kurzen, knackigen Lerneinheiten können dadurch einzeln konsumiert werden und sind für den weiteren Erfolg am Kurs keine zwingende Voraussetzung. Durch diese «Lernhäppchen» ist auch das Unterbrechen des Lernprozesses kein Problem. Die nachgelagerten Wissenstests sind keineswegs freiwillig. Die Lernenden können sich erst für die abschliessende Präsenzveranstaltung anmelden, nachdem alle Lernkontrollen erfolgreich bestanden wurden.

### Der Kundennutzen

Durch eine Kombination von e-Learning, Lernkontrollen und Präsenzveranstaltungen werden alle Teilnehmenden der abschliessenden Veranstaltung dieselben Voraussetzungen und das gleiche Vorwissen mitbringen. Zudem können die e-Learning Inhalte nun orts- und zeitunabhängig bearbeitet werden. Alle Bausteine der BLS-Ausbildung werden fortan durch die Rehab Academy Verantwortlichen autonom gepflegt und auf der Lernplattform edoniq aktualisiert. Damit geniessen die initialen Aufwände einen Investitionsschutz und werden mit moderatem Aufwand à jour gehalten.



**Martina Gadola**  
Leiterin Rehab Academy